

Oxychilus (Ortizius) altimirai Riedel in Frankreich

W.J.M. MAASSEN

Azaleahof 25, NL 1115 DH Duivendrecht, Niederlande

Oxychilus (Ortizius) altimirai Riedel in France

Oxychilus (Ortizius) altimirai is reported from the French Pyrenees from near Bagnères de Bigorre; identification could be confirmed anatomically.

Key words: Gastropoda, Pulmonata, Zonitidae, *Oxychilus*, France.

Seit der Beschreibung von *Oxychilus (Ortizius) altimirai* durch Riedel (1972: 126) aus Spanien ist die Art nur noch einmal gemeldet worden, und zwar mit Vorbehalt, von 4 km nach Bagnères de Bigorre in Richtung Col du Court (Dance et al., 1986: 258).

Während eines kurzen Aufenthalts bei Bagnères de Bigorre wurden 22.VIII.1983 einige *Oxychilus*-Gehäuse gesammelt, welche ich zuerst als juvenile *O. (Morlina) glaber* (Rossmässler) bestimmte. Es wurden fünf lebende Tiere gesammelt, von denen drei ein brauchbares Genitalpräparat lieferten. An gleicher Stelle, unter Steinen am schattigen, feuchten Ufer der Adour bei Gerde, 2 km s. Bagnères de Bigorre, wurden *Cochlostoma obscurum* (Draparnaud), *Aegopinella epipedostoma* (Fagot), *Clausilia bidentata* (Ström) und *Discus rotundatus* (Müller) festgestellt.

Nach Dr. A. Riedel (in litt.) könnte es sich nach den Gehäusen um *O. (Ortizius) altimirai* handeln. Auch Dr. E. Gittenberger, der die Schalen mit einem Paratypus dieser Art (im Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden) verglichen hat, fand keine Unterschiede.

Die Bestimmung liess sich anatomisch bestätigen. Jedoch gibt es bei zwei Tieren gewisse anatomische Unterschiede im Vergleich mit dem Holotypus. Das distale Ende des Penis samt Flagellum ist blasenartig angeschwollen. Beim dritten Tier sind die Genitalien noch nicht voll ausgewachsen. Inwiefern diesem Unterschied eine gewisse Bedeutung beizumessen wäre, ist unklar.

Da *O. (Ortizius) altimirai* offenbar ein grösseres Areal bewohnt als bis jetzt angenommen wurde, ist es nicht ausgeschlossen, dass für sie ältere Namen existieren. Es gibt immer noch viele revisionsbedürftige Taxa der französischen Autoren der "Nouvelle École".

An dieser Stelle möchte ich den Herren Dr. E. Gittenberger und Dr. A. Riedel danken für die Hilfe bei der Identifizierung dieser Art.

LITERATUR

- DANCE, S.P., D.T. HOLYOAK, M.B. SEDDON & P. TATTERSFIELD, 1986. Notes on some land Gastropoda from the Pyrenees and N. Spain. — J. Conch. London 32: 257-258.
RIEDEL, A., 1972. Zur Kenntnis der Zonitidae (Gastropoda) Spaniens. — Anns zool. Warsz. 29: 115-145.